# Inserate.

## Bekanntmachung.

Im Moniteur vom 6. dieß, Nr. 6, findet sich ein kaiserliches Dekret vom 5. dieß publigirt, welches eine Reihe von Zollbefreiungen für die Einfuhr von Rohprodukten ausstellt.

Es finden sich barunter folgende, welche für den Handel der Schweiz mehr oder weniger Interesse barbieten und auf welche deshalb hiermit besonders ausmerksam gemacht wird.

In Frankreich können nunmehr gollfrei eingeführt werben:

Felle, rohe, frisch ober getroknet, große, kleine und Pelzhäute aller Art, roh, zugerichtet ober in zusammengenähten Stüken, von europäischer Herkunft und zu Land eingeführt.

Delfrüchte aller Art, europäische, zu Land eingeführt. Delsamen aller Art, europäische, zu Land eingeführt.

Hanf, Leinen und andere nicht benannte Faserstoffe, in roben Stengeln,

gebrochen, und Werg.

Erze von Eisen, Kupfer, Blei, Zinn, Kobalt, Antimonium, Arsenit; ferner Zink, roh, gebrannt, pulverifirt ober nicht, nicht benannte Erze.

Thierknochen und Klauen, robe oder weiß gebrannte, Knochenschwarz.

Bern, ben 19. Januar 1861.

Das fchweiz. Sandels: und Bolldepartement.

#### Bekanntmachung.

Unter ben von schweizerischen biplomatischen Agenten im Auslande eingefandten Tobscheinen fur Angehörige ber Schweiz finden fich auch die nachstehenden :

1) Tobschein für Philipp Friedrich Stuger, aus bem Kanton Basel?, v rstorben im Ceptember 1860 im Spital S. Spirito zu Rom als Soldat ber papstichen Frembenregimentern.

- 2) Tobschein für Joh. Paul Breitsch, geboren in Basel?, gew. Schneiber und Chemann einer Verena Hartscher, Sohn von Joh. Michael Breitsch, Schneiber, und ber sel. Susanna Häring, wohnhasi gewesen in Straßburg, rue des hains Finkwiller Nr. 10, und gestorben ben 6. Upril 1860 in einem Alter von 51 Jahren.
- 3) Tobschein für Joseph Chenin, geboren in Narau?, Sohn eines sel. Heinich Chenin, Taglohner, und einer sel. Anna Winfelmann, gew. Fabrifant von chemischen Zunbhölzchen und Chemann einer Marguerite Louise Mougin, wohnhaft gewesen zu Strasburg, place du temple neuf Nr 7, gestorben am 11. Januar 1860 in einem Alter von 60 Jahren.
- 4) Tobschein für Jean Pugin, geboren in ber Schweiz?, ben 3. September 1831, gew. Solbat im I. Frembenregiment zu Setif, in Algier, Sohn eines sel. Claude Pugin und einer sel. Jeannette Dussange, gestorben ben 10. Ottober 1860 im Militärspital zu Setif.

Da bie Beimathörigfeit ber Obgenannten bisher nicht ausgemittelt werden konnte, so sieht sich bie unterzeichnete Kanzlei im Falle, die Staatskanzleien der Rantone, so wie die Gemeindes und Polizeibehörden, welche ben Ginen oder den Andern der oberwähnten Verstorbenen als ihren Angehörigen erkennen sollten, hies mit zu ersuchen, ihr davon gefällige Anzeige machen zu wollen.

Bern, ben 25. Januar 1861.

Die schweiz. Bundeskanglei.

# Bekanntmachung.

Laut auftlicher Mittheilung ist auch auf der Insel Sizilien seit bem

1. dieß der piemontesische Zolltarif in Kraft getreten.

Gemäß bem Defret bes in Palermo residirenden Generalstatthalters, vom 18. Christmonat 1860, werden jedoch, in theilweiser Abweichung von obigem Tarife, nachstehende Zölle auf Tabak, Del und Schwefel bezogen:

Bei der Einfuhr:
auf ausländischen Tabat in Blättern . Ducati 4. 50 pr. Cantaro.

" " fabrizirten Tabat . " 9. — " "

Bei der Aussuhr:
auf Olivend . . . . . . . . . " 2. 20 " "
" Schwefel . . . . . . . . " — . 20 " "

Bern, ben 18. Janner 1861.

Das eidg. Sandels und Bolldepartement.

### Ctellenausschreibung.

Für die nachstehenden eidg. Beamtungen geht mit bem 31. Marg nachstehen bie Amtsbauer gefeglich ju Enbe, und es werben fomit biefelben gur freien Bewerbung anmit ausgeschrieben. Es unterliegen ber Neuwahl: Anmelbungsfrift. Stelle für bie Unmelbung. 1) In der Bundestanglei. Die beiben Rangleifefretare . . . . . 9. Februar. Bunbestanglei. 2) Im Departement des Junern. Der Departementssefretar . . . . 9. Februar. Departement bes Innern. Direttor Des ftatistischen Bureau Sefretar fur bas Baumefen . 3) 3m Juftiz- und Polizeidepartement. . . 9. Februar. Justig- und Polizeidepar-Ein Departementsfefretar tement. 4) In der Militärberwaltung. A. Auf der Kanglei des Militardepartements. Gin erfter Gefretar (Bureauchef) . 9. Februar. Militarbepartement. aweiter Sefretär britter B. Auf bem Bureau fur bas Derfonelle. Gin Abjunft bes Departements, gleiche geitig Oberinstruktor ber Infanterie . 9. Februar. C. Dulverkontrole. Gin Bulverfontroleur 9. Kebruar. D. In der Berwaltung des Materiellen. Gin Berwalter bes eibg. Rriegsmaterials 9. Nebruar. E. Im Kriegekommiffariat. Gin Dberfriegstommiffar, Chef ber Militärabministration, 9. Rebruar. Gin Berififator und Burbführer Gin Kriegstommiffar in Thun 5) In der Finanzverwaltung. A. Auf dem finangbureau. Gin Chef bes Rednungsmefens, jugleich Kinangbevartement. Sefretar bes Departements . . 9. Kebruar. Gin Abjunkt, zugleich Registrator

Bwei Rechnungsrevisoren .

· And Annual Control	Anmelbungefrift Stelle für bie Anmelbung.
B. In der Staalskaffa-Verwaltung.	,
Ein Staatstafsier	9. Februar.
C. In der Pulver- und Bündkap- felnverwaltung.	
Gin Aulververwalter	9. Februar
D. In der Mungverwaltung	
	O. Grafiman
Gin Mungbirefter	9. Februar.
E. Celegraphenwerkstätte.	A THE COMMENT OF THE STATE OF
Gin Merkführer ber Merkftatte	9. Februar.
Abjunft besselben	-
6) In der Zollverwaltung.	Explain the property of the control
A. Bei der Obergolldirektion.	
Gin Obergollsefretar (Bureauchef)	4. Februar. Sanbels: und Bollbepar-
" Oberzollrevisor	# # # # # # # # # # # # # # # # # # #
B. Bei den Gebietedirektionen.	
Die Direktoren ber sechs Zollgebiete Der Inspektor bes Granzwächtertorps im Kanton Tessin	4. Februar.
C. Die übrigen Beamten der Boll-	3 24
verwaltung,	
namlich: die Bollbirektionsfetretare, Die	
Bollreviforen, Ginnehmer, Kontroleure	9. Februar. Die betreffenbe Zollgebiets= birettion.
7) In der Post- und Telegraphens verwaltung.	
A. Bei der Postverwaltung.	* · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Die fammtlichen Beamten ber General-	
postdirektion	
Die 11 Kreispostdirektoren	5. Februar. Postbepartement.

Anmelbungofrift. Stelle fur bie Anmelbung.

Die Kreispostfontroleure, Abjunften, Boftverwalter und Poftfommis auf fammt= lichen Poftbureaux fur ben Poftbienft und ben etwa bamit verbundenen Telegraphendienst

Die Beamten ber Telegraphendirettion . 5. Februar. Postbepartement. Inspettoren der Telegraphenfreise . " Chefs der Telegraphenbureaug und

bie Telegraphisten . . . . . . . . . . . . . . . . . Das betreffende Inspettorat.

Im Allgemeinen gelten folgenbe Bemerfungen :

- 1) Die gegenwärtigen Inhaber ber ausgeschriebenen Stellen werden als angemelbet betrachtet.
- 2) Bu allfälligen Aufschluffen über Dienft-, Entschädigungs- ober Rautioneverhaltniffe find biejenigen Stellen bereit, bei benen bie Anmelbung ju machen ift.
- 3) Als Regel gilt, bag bie Bewerber um die oberen Stellen ber beutschen und frangofischen , beziehungsweise ber italienischen Sprache machtig feien. In allen Rallen find ben pofffrei einzusenbenden Anmelbungen Beugniffe über Leumund und Bilbung beizulegen; auch wird geforbert, daß ter Lauf= name und außer bem Wohnort auch ber Heimathkort beutlich angegeben werbe.

Bern, ben 14. Januar 1861.

Die fcmeizerische Bundestanglei.

#### Befanntmadung.

Das schweiz. Handels = und Zolldepartemeut bringt hiemit zur öffentlichen. Renntnig, bag eine von ihm veranftaltete neu bearbeitete Ausgabe bes alphabeti= schen Baarenverzeichnisses zum schweizerischen Zolltarif soeben, jedoch vorsäufig erst in deutscher Sprache, im Druke erschienen ist, welches Werk, gut gehestet, in 4° und 236. Seiten fart, unter portofreier Ginfendung bes Betrages, gum Preife bon Fr. 2. 50 bet ber Oberzollbireftion, ben Bollgebietsbireftionen und ben Hauptzolls ftatten bezogen werben kann. Die Auflage in französischer Sprache wird in Balbenachfolgen und beren Erscheinen ebenfalls befannt gemacht merben.

Es ift zu beachten, bag biefe neue Ausgabe alle feit bem Gricheinen ber fruhern (vom Jahre 1852) von bem Departement erlaffenen allgemeinen Tarifentscheibeenthalt und bag bie fruhere Ausgabe ganglich außer Gultigfeit gefegt ift.

Bern, ben 4. Januar 1861.

Das schweiz. Sandels: und Bolldepartement.

### Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber muffen ihren Anmelbungen, weldze fchriftlich und portoifrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizutegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gesordert, daß sie ihren Taufnamen, und außer bem Wohnorte wuch ben Seimuthort beutlich angeben.)

- 1) Posthalter und Telegraphist in Langenthal, Ktd. Bern. Jahresbesolvung Fr. 1760 für ben Posibienst und Fr. 200 nebst Provision für ben Telegraphendienst. Unmelbung bis zum 6. Februar 1864 bei der Kreispostbirettion Bern.
- 2) Posthalter und Briefträger in Boubevilliers, Ats. Neuenburg. Jahresbefoldung Fr. 300. Unmelbung bis zum 9. Februar 1861 bei ber Kreispostdirektion Neuenburg.
- 3) Abjunkt ber Kreispostbireftion in Chur. Jahresbesolbung Fr. 2200. Anmelbung bis zum 16. Februar 1861 bei ber Kreispostbireftion Chur.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

# Jnserate.

In Bundesblatt
Dans Feuille fédérale
In Foglio federale

Jahr 1861

Année Anno

Band 1

Volume Volume

Heft 06

Cahier Numero

Geschäftsnummer \_\_\_

Numéro d'affaire Numero dell'oggetto

Datum 02.02.1861

Date Data

Seite 145-150

Page Pagina

Ref. No 10 003 293

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.